

Kleinseenlotse

Jahrgang 18 | Sonnabend, den 30. Juli 2022 | Nummer 07

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



Foto: Jörg Hanitzsch/lichtgalerie

„Vom 4. August bis zum 21. August erstrahlt täglich das Schlossensemble des Unteren Schlosses in Mirow von 18:00 Uhr bis Mitternacht im Rahmen des „Sommerleuchten“ in vielen, verschiedenen Lichtern. Der Lichtfarbkünstler Jörg Hanitzsch verwandelt dunkle Klassenzimmer in Installationsräume, arrangiert performances aus Lichtkunst & sound, serviert skurril leuchtende Cocktails, organisiert „Elternabende“, einen „Fahnenappell der Pinguine“, thematisiert den postkommunistischen Live-Verfall und bietet Videokunst für die ganze Familie. Das Programm und Karten gibt es in den Touristinformationen Mirow und Wesenberg oder am Unteren Schloss

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

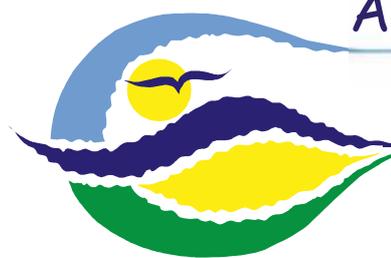
Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung selbstverständlich möglich!

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am 27. August 2022.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Fax-Nr. (039833) 280 - 32

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
 Montag und Mittwoch geschlossen / Termine sind nach Vereinbarung möglich

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Fachbereiche	Zimmer	Name	Telefon
			(039833-)
<u>Ltd. Verwaltungsbeamtin</u>	Zi. 002 - EG	Frau Kahl	2 80 - 13
<u>Sachgebiet Sicherheit und Ordnung</u>			
Sachgebietsleiterin	Zi. 003 - EG	Frau Butte	2 80 - 26
Meldeamt / Gewerbe	Zi. 006 - EG	Frau Pesch	2 80 - 28
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Frau Buttler	2 80 - 38
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Herr Wächtler	2 80 - 24
Sicherheit und Ordnung	Zi. 010 - EG	Herr Rost	2 80 - 30
Wohngeld	Zi. 013 - EG	Frau Köhler	2 80 - 33
Schule Wesenberg - allg. Schulverwaltung	Sekretariat	Herr Kosche	039832-20345
Schule Mirow	Sekretariat	Frau Tobien	20271
<u>Fachbereich I - Zentrale Dienste</u>			
<u>Sachgebiet Innere Verwaltung / Sachgebiet Finanzen</u>			
Leiter	Zi. 108 - OG	Herr Franz	2 80 - 18
Empfang / Sekretariat	Zi. 004 - EG	Frau Marold	2 80 - 35
Innere Verwaltung	Zi. 005 - EG	Frau Marold	2 80 - 12
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Ramm	2 80 - 29
Kasse	Zi. 102 - OG	Herr Rieck	2 80 - 16
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Strysewske	2 80 - 21
Abgaben / Bestattungen	Zi. 103 - OG	Frau Krüger	2 80 - 14
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Ullrich	2 80 - 27
Steuern / Bestattungen	Zi. 111 - OG	Frau Gulich	2 80 - 17
<u>Fachbereich II – Bürgerdienste</u>			
<u>Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung</u>			
Leiter	Zi. 001 - EG	Herr Reggentin	2 80 - 19
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Grählert	2 80 - 25
Tiefbau / Straßenunterhaltung & Spielplätze	Zi. 008 - EG	Herr Voigt	2 80 - 31
Bauleitplanung / Objektverwaltung	Zi. 011 - EG	Herr Kubanke	2 80 - 36
Liegenschaftsverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Teichert	2 80 - 15
Liegenschaftsverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Grzesko	2 80 - 37

Amtliche Bekanntmachungen

7. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Wesenberg

Die Stadtvertretung der Stadt Wesenberg hat in ihrer Sitzung am 16.12.2021 die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft und gegeneinander abgewogen.

Zudem wurde in der selben Sitzung der Feststellungsbeschluss über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wesenberg inklusive Begründung und Umweltbericht beschlossen.

Die Genehmigung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes durch die höhere Verwaltungsbehörde wurde am 10.06.2022 mit Auflagen, Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

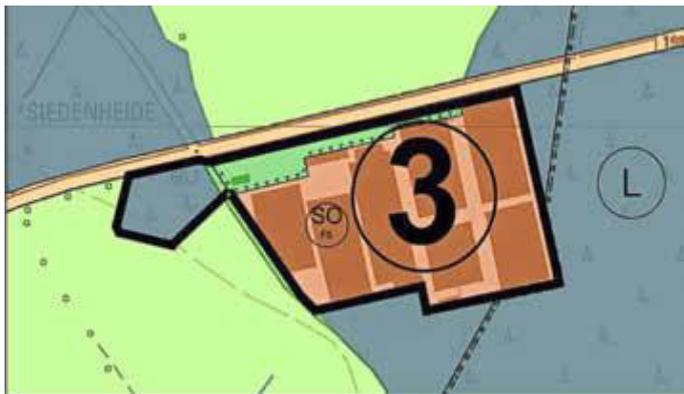
Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Wesenberg gliedert sich in vier Änderungsbereiche.

Änderungsbereich 1 umfasst den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/2019 „Gewerbepark Strasen“.

Änderungsbereich 2 umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 01/2020 „Priepeter Landstraße“.



Änderungsbereich 3 umfasst den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2019 „Sport- und Freizeitpark Zirtow“ sowie eine an den Bereich grenzende, im derzeitigen Flächennutzungsplan falsch dargestellte Fläche.



Änderungsbereich 4 umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 01/2018 „Wasserwanderrastplatz Wesenberg“ sowie eine an den Bereich grenzende, im derzeitigen Flächennutzungsplan falsch dargestellte Fläche in der Gemarkung Userin.

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wesenberg ist samt Begründung, Umweltbericht und der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow einsehbar. Die derzeit gültigen Öffnungszeiten sind:

Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr



Zusätzlich sind die Unterlagen im Internet unter der Adresse <https://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/ortsrecht-und-satzungen/satzungen-wesenberg/f-und-b-plaener-der-stadt-wesenberg-und-ortsteile> einzusehen und über das Bau- und Planungsportal Mecklenburg-Vorpommern zugänglich.

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweise gemäß §§ 214, 215 BauGB: Unbeachtlich werden:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung, der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Wesenberg unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt geltend gemacht werden.

Wesenberg, den 19.07.2022

Steffen Ribmann
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Tourismus AKTUELL



Stadtrundgänge durch Wesenberg

Noch bis September finden jeden Donnerstag um 10:30 Uhr ab der Burg Wesenberg geführte Stadtrundgänge statt.



Ein Wesenberger Original führt die Gäste dabei für ca. 1 Stunde durch den Ort und gibt Interessantes zum Besten. Neben dem Burgensemble werden auch der Marktplatz, die Kirche mit Teufelskette und die Innenstadt besucht. Für Gäste mit gültiger Kurkarte ist die Teilnahme am Stadtrundgang kostenfrei. Alle anderen Gäste über 18 Jahre zahlen 1,20 €.

Bitte um Unterstützung bei Gästefrage

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. führt aktuell eine schriftliche Befragung von Urlaubern, Kurzreisenden und Tagestouristen in den Regionen des Landes durch. Ziel ist es, einen Datenpool zu schaffen, der allen touristischen Ebenen von der Landesebene über die Regions- und Ortsebene bis hin zur betrieblichen Ebene wichtige Erkenntnisse liefert.

Wir als lokale Tourismusorganisation unterstützen das Projekt und versprechen uns wertvolle Informationen für eine zukunftsgerichtete Entwicklung und eine gezielte Vermarktung der Mecklenburgischen Seenplatte. Umgesetzt wird die Befragung sowohl durch einen Printfragebogen als auch durch einen Onlinefragebogen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen, den Printfragebogen zu verteilen und den Onlinefragebogen zu bewerben. Das können Sie tun, indem Sie in den Touristinformationen Mirow und Wesenberg entsprechende Fragebögen oder Feedbackkarten mit QR-Code zum online-Befragungsbogen abholen.



Musikalische Radtour am 10.09.2022

	Tagestour „Schlossentour“ Tagesstour mit Schiff und Bus von Mirow nach Rheinsberg inklusive Besuch des Schlosses Rheinsberg 29,00 € pro Person Welterfahren
	Tagestour „Besuch bei den Mönchen“ Siedeln Sie die Einrichtungen der Schloßinsel Mirow 17,00 € pro Person Welterfahren
	Tagestour „Ein Besuch in Wesenberg“ Tagesstour in die Kleinstadt mit Charme inklusive An- und Abreise mit der Kleinseebahn 17,00 € pro Person Welterfahren

Zu einer musikalischen Radtour laden am 10.09.2022 die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH und die Organisatoren der Veloclassico sowie der Mecklenburger Seenrunde ein.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr unterhalb der Burg Wesenberg. Nach einer kleinen, musikalischen Einstimmung wird über Ahrensberg und Strasen nach Canow gefahren, wo ein Mittagsstopp eingelegt wird. Auch hier wird es natürlich musikalische Begleitung geben. Weiter geht es danach über Seewalde und Drosedow zurück nach Wesenberg, wo ein Abschlusskonzert auf die Teilnehmer wartet. Die Teilnahme an der Radtour ist kostenfrei und Gäste jeden Alters mit dem Rad ihrer Wahl sind herzlich willkommen. Die An- und Abreise mit der Kleinseebahn, welche zwischen Neustrelitz und Mirow verkehrt, ist möglich. Über eine Anmeldung unter Telefon 039832 20 621 freuen sich die Veranstalter.

Mit Arrangements die Kleinseenplatte entdecken

Für erlebnisreiche Tage in der Region hat die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH Arrangements vorbereitet, welche ab sofort buchbar sind.

So gibt es Übernachtungstouren per Paddelboot auf der „Alten Fahrt“ oder entlang der „Havel“. Tagesausflügler können mit verschiedenen Arrangements die Städte Mirow und Wesenberg entdecken oder Tages- Paddeltouren inkl.

Bootstransfer ins Seerosenparadies bei Granzow machen. Mehr Informationen zu den Leistungen, Preisen und zur Buchung auf der Internetseite www.klein-seenplatte.de.

Schlösserlinie fährt wieder

Auch in diesem Jahr fährt wieder täglich zwischen Mirow und Rheinsberg ein Bus, wodurch es den Gästen der Orte möglich ist, den jeweils anderen Ort zu entdecken.



Noch bis zum 9. Oktober kann diese „Schlösserlinie“ für Ausflugsfahrten genutzt werden. Den Betrieb der Linie (Linie 785) stellt die Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH sicher. So startet jeden Tag um 10:25 Uhr, um 14:25 Uhr und um 17:25 Uhr ein Bus vom Mirower ZOB in Richtung Rheinsberg. Rückfahrten von Rheinsberg nach Mirow sind um 9:30 Uhr, um 13:30 Uhr und um 16:30 Uhr möglich. Die Fahrzeit beträgt ca. 45 Minuten. Gäste aus Mirow haben somit die Möglichkeit mehrere Stunden Rheinsberg zu entdecken und Gästen aus Rheinsberg bleibt auch genügend Zeit für ihren Mirow-Aufenthalt. Die Fahrten werden auch mit einem Fahrradanhänger durchgeführt, was den Gästen die Möglichkeit gibt, eine Richtung mit dem Fahrrad zu absolvieren und die Rückfahrt entsprechend mit dem Bus zu nutzen. Neu in diesem Jahr ist, dass Gäste mit einer gültigen Kurkarte der Orte Mirow, Wesenberg, Wustrow oder Priepert die Schlösserlinie kostenfrei nutzen können (gilt nicht für den Fahrradtransport).

Sonstige Informationen

Mirow-Münze Juni für den Männerchor 1848 Mirow e. V.

Als die Stadt Mirow 2019 ihr 100-jähriges Stadtjubiläum feierte, gestaltete auf Einladung von Bürgermeister Henry Tesch der Männerchor 1848 Mirow e. V. die Feierstunde.

Die Idee zur „Mirow-Münze“ wurde auf ebendieser Feierstunde im Schloss Mirow geboren, bei der der Männerchor 1848 Mirow e. V. mit seinem Repertoire glänzte. „Mit der Übergabe der Mirow-Münze Juni für den Männerchor 1848 Mirow e. V. wird das herausragende Engagement aller Mitglieder und Unterstützer gewürdigt, so Bürgermeister Henry Tesch. Gegründet wurde der Männerchor 1848 von Handwerksmeistern und Handwerksgehilfen aus Mirow und Umgehung. Aktuell singen im Männerchor 1848 Mirow e. V. 38 Sänger. Geleitet wird der Chor durch Laura Gust, die wiederum Musiklehrerin am Gymnasium Carolinum in Neustrelitz ist.

„Unser Männerchor bildet eine gesellige Gemeinschaft unter der Leitung unserer jungen, charmanten, kompetenten und engagierten Chorleiterin“, so Hartmut Rechlin, vom Männerchor. „Die Zusammensetzung unserer einträchtigen Sängergemeinschaft berührt alle Bevölkerungsschichten und Berufe, Männer mit unterschiedlichen politischen Ansichten und Glaubensrichtungen. Wir singen vierstimmig a capella, gern aber auch mal mit Instrumentalbegleitung und mit anderen Chören und Ensembles. Unser Repertoire umfasst das traditionelle Liedgut unserer Altvorfahren, Heimat-, Wander-, Jagd-, und Seemannslieder, ebenso wie das moderne Liedgut hin zu Pop, Rock und Folk.“

Aber es gab auch ein wichtiges Datum zu besprechen. Im nächsten Jahr begeht der Männerchor 1848 Mirow e. V. sein 175-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll würdig begangen werden. Dazu wird es am 1. Juli 2023 nachmittags ein Konzert am Schloss geben. Die Stadt wird dieses Jubiläum gebührend unterstützen. Bürgermeister Henry Tesch sicherte im Namen der Stadt bereits die Bühne sowie weitere Unterstützung zu. „Gespräche mit den Vertretern des Landes zur Nutzung der Fläche auf der Schlossinsel sind bereits geführt“, so Henry Tesch. Die Zeichen stehen auf grün, wie die Leiterin Frau Dr. Bocher vom Schloss Mirow bestätigt.

Reinhard Gust, Leiter des Chores und der Instrumentalgruppe am Gymnasium Carolinum stellte in Aussicht, mit jungen Leuten beim Jubiläum dabei zu sein. Hartmut Rechlin bedankt sich im Namen der Sangesbrüder, dass die Stadt das Gründungsjubiläum so großzügig unterstützen wird. Ebenfalls freue er sich über jugendliche sängerische Unterstützung vom Carolinum zum Konzert am 1. Juli 2023 in Mirow. „Und auch neue Sangesbrüder können sich jederzeit gerne melden“, so Hartmut Rechlin. Geprobt wird immer am Mittwoch von 19:30 Uhr - 21:30 Uhr im Gosch Hotel in der Rudolf-Breitscheid-Straße 49 in Mirow.

Ansprechpartner ist

Hartmut Rechlin, immer zu erreichen unter seiner E-Mail-Adresse: hrechlin@t-online.de



Der Männerchor 1848 Mirow mit der Mirow-Münze für den Monat Juni vor ihrem Proben-Domizil in Mirow mit Bürgermeister Henry Tesch, Reinhard Gust, 1. v. l., Chorleiterin Laura Gust, 2. v. l. sowie Ansprechpartner Hartmut Rechlin, 4 v. l.

Yuliia Hampel mit Mirow-Münze Juli geehrt

Da staunte die engagierte Einwohnerin aus Blankenförde nicht schlecht, als Bürgermeister Henry Tesch sie mit der Mirow-Münze für den Monat Juli überraschte. „Yuliia ist einfach phantastisch und überaus engagiert“, so Henry Tesch. „Sie hat uns als Stadt Mirow und darüber hinaus seit März in der Ukraine-Hilfe unglaublich selbstlos unterstützt. Sie war und ist quasi 24 Stunden rundum ansprechbar, obwohl sie zurzeit mit den 7 Monate alten Zwillingen alle Hände voll zutun hat. Ob es um Betreuung, um Übersetzungen, Behördengänge, Koordinierungsfragen ging, immer war sie kompetent und lösungsorientiert.“ Yuliia Hampel ist Jahrgang 1986 und auf der Krim geboren. Seit 2010 wohnt sie in Deutschland und hat 4 Kinder. „Sie weiß selber, wie kompliziert es mitunter schon bei sogenannten normalen Verhältnissen sein kann, sich zurechtzufinden“, so Henry Tesch. „Oft geht es um Behördengänge und Bürokratie im Allgemeinen. Die größte Hürde ist dabei immer die Sprache“, so Tesch weiter. „Für mich war es selbstverständlich sofort zu helfen“, sagt Yuliia Hampel. „Es sind so viele Dinge zu beachten und besonders problematisch sei, dass alles oft per Zettel oder Brief erfolgt und fast immer auf deutsch.“ „Besonders lagen ihr die Kinder am Herzen. Hier hat sie Unglaubliches geleistet.“, so der Bürgermeister.

Zurzeit kümmert sie sich weiter um die Familien, die jetzt in Wohnungen untergekommen sind.



Bürgermeister Henry Tesch überrascht Yuliia Hampel mit der Mirow-Münze für den Monat Juli. Mit dabei die 7 Monate alten Zwillinge.

Auftakt mehr als gelungen: Mirower nehmen unter italienischen Klängen eine weitere Kulturadresse in Besitz

In Mirow ist am 25. Juni 2022 ein weiterer Schritt getan worden, dem Areal Unteres Schloss neues Leben einzuhauchen. Rund 100 Gäste haben sich die Wiedereröffnung der Alten Feuerwache in der Rotdornstraße nicht entgehen lassen. Die Stadt verfügt nun über eine Kulturadresse mehr, und die in bester Lage direkt am Wasser, Seite an Seite mit der bereits von Besuchern verwöhnten Schlossinsel.

Zum Auftakt von „Schmitt's Mirower Frühsommer“ gab es ein mit viel Beifall bedachtes Liederprogramm der Compagnia Di Leo. Zu erleben waren Vater Mario Di Leo (Gesang, Gitarre), der mit Tochter Stella (Gesang) und Sohn Luca (Gitarre, Bass, Gesang) dem Publikum ein Hörerlebnis höchster Güte bescherte und es schlichtweg verzauberte. Das Trio vermittelte virtuos einen tiefen Eindruck von der reichen Liedkultur Italiens, unterstützt vom befreundeten Reinhold Joppich, der bereits seit 1985 mit literarisch-musikalischen Italienabenden im deutschsprachigen Buchhandel, auf Kleinbühnen und in Kulturvereinen unterwegs ist. Joppich, einst Buchhändler in Rom, übersetzte die Gesangstexte und hatte auch den einen oder anderen launigen

Spruch parat, womit das Vergnügen an diesem Abend bei Wein und Bratwurst komplett wurde. Bella Italia!



v. l. n. r.: Heiko Poltier (stellvertretender Wehrführer), Ingo Mahnke (Wehrführer), Henry Tesch (Bürgermeister Stadt Mirow)

Foto: E. Hackbarth



Eingangs des lauschigen Abends hatte Bürgermeister Henry Tesch das Engagement der örtlichen Buchhändler Grit und Peter Schmitt gewürdigt, die auch die Idee hatten, die Alte Feuerwache zu revitalisieren. Die Stadt hat die Initiative aufgegriffen und die ehemalige Fahrzeughalle mit Bühneneinbau und der Akustik förderlichem Abhängen der Decke zunächst bespielbar gemacht. „Das war erst der Anfang“, so Tesch, „nun gilt es Fördermittel einzuwerben, um das Gebäude zu sanieren.“ Das betrifft unter anderem die Sanitäranlagen, aber auch den Nebenraum, in dem auch Citymanager Kevin Lierow-Kittendorf einen Arbeitsplatz erhalten soll. Mit Veranstaltungen im und am Unteren Schloss, auf der dahinter liegenden Kulturbühne und nun auch in der Feuerwache gehe das Konzept auf, die Immobilie zunächst „mit Kultur zu besetzen“ und nach und nach in kommunaler Regie zu entwickeln, schloss der Bürgermeister.

„strelitzius“ A. Gross

Wahlbestätigung der neuen alten Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Mirow

Am 10.06.2022 fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mirow auch die Wahl der Wehrführung statt. Hierbei wurden Ingo Mahnke als Wehrführer und Heiko Poltier als stellvertretender Wehrführer von den Kameradinnen und Kameraden wiedergewählt. Laut Brandschutz und Hilfeleistungsgesetz musste die Wahl per Beschluss durch die Stadtvertretung Mirow bestätigt werden. Die Bestätigung wurde auf der Sitzung der Stadtvertretung am 28.06.2022 durchgeführt. Der Bürgermeister der Stadt Mirow, Henry Tesch, gratulierte beiden Kameraden zur Wiederwahl und wünschte ihnen bei der Leitung ihrer Wehr ein immerwährendes glückliches Händchen. Auch das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte schließt sich den Glückwünschen der Stadt Mirow an und wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, dass diese immer gesund und unversehrt aus ihren Einsätzen nach Hause kommen!

Chr. Rost

Sportnachrichten

Unions Kanuten paddeln sich Kraft und Ausdauer auf der Woblitz an

In diesem Jahr war es endlich wieder soweit - vom 07.07. bis 10.07.2022 fuhren die jungen Wesenberger Kanuten ins Trainingslager. Insgesamt nahmen 10 Kinder und Jugendliche der Abteilung Kanu am Trainingslager auf dem Campingplatz Havelberge in Groß Quassow teil. Für 3 Kinder war es das erste Kanutraininglager. Die Zelte waren rasch aufgestellt, der Grill wurde angeheizt und anschließend wurde zusammen gegessen. Das Wetter war wechselhaft, aber das schreckte niemanden ab.

Auf dem Wasser wurde sich die vier Tage ordentlich warm gepaddelt und alle kamen dabei mächtig ins Schwitzen. So wurde im Trainingslager vor allem an der Ausdauer sowie der Kraft gearbeitet, aber auch an der Paddeltechnik wurde weiter gefeilt. Am Samstagabend haben wir das Trainingslager gemütlich am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Mit der Trainingsleistung und der Bereitschaft der Kinder und Jugendlichen war das Trainergespann um Thomas Engel und Annika Borauke sehr zufrieden.



Auch den teilnehmenden Kanuten machten die Tage immens Spaß und alle freuen sich bereits darauf, wenn es dann im nächsten Jahr wieder in das alljährliche Trainingslager geht.

SV Union Wesenberg - Abteilung „Kanu“

Union führte seine Mitgliederversammlung durch

Am 24.06.2022 führte der SV Union Wesenberg seine erste Mitgliederversammlung, nach erfolgtem Generationenwechsel im Gesamtvorstand, durch. Martin Linke als Vorsitzender hob dabei hervor, dass das vergangene Jahr zu großen Teilen noch im Zeichen der Neustrukturierung und Neuorganisation der Vorstandsarbeit gestanden hat. Darüber hinaus stellte Corona abermals die Unioner Sportarbeit vor Herausforderungen, derer sich v. a. die ehrenamtlichen Trainer und Übungsleiter im Trainings- und Wettkampfbetrieb stellen mussten. Für dieses Engagement bedankte sich der Vorsitzende ausdrücklich.

Als wichtige Zielsetzungen für die kommende Vereinsarbeit nannte Martin Linke in seinem Bericht u. a. die Motivation und Gewinnung vor allem junger Mitglieder für den Vereinssport sowie die Erhaltung und Weiterentwicklung der Sportstätten.

Sein Dank galt dabei insbesondere der Stadt Wesenberg, dem Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte sowie aber auch den einzelnen Sportverbänden und sonstigen Unioner Förderern. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde zudem die Gelegenheit genutzt, verdienstvolle Mitglieder bei Union auszuzeichnen.

Neben den Auszeichnungen für die Vereinsmitgliedschaften wurden insbesondere die beiden jungen Leichtathletinnen Nele Drücker und Laura Gräser für ihre guten Leistungen bei den vergangenen Wettkämpfen jeweils mit einem Sachgeschenk geehrt. Zu erwähnen sind dabei besonders der Landesmeistertitel im Crosslauf sowie mehrere erreichte Podiumsplätze von Nele Drücker.

Auch die C-Junioren der Abteilung Fußball wurden für ihren Kreismeistertitel mit einem Gutschein für einen Mannschaftsausflug in den Kletterpark bedacht.

Die Ehrennadel in Silber erhielt André Kerkhoff von der Abteilung Fußball, welcher in der abgelaufenen Saison, neben seinem Engagement als Spieler der ‚Alten Herren‘ sowie als Mitglied des Trainergespanns der erfolgreichen C-Jugend, nebenher auch noch die Unioner Männermannschaft interimsmäßig betreut hatte und sich allgemein in den letzten Jahren mit seinem Engagement um den Wesenberger Fußball verdient gemacht hat. Allen Ausgezeichneten gilt der Dank des Unioner Vorstandes sowie der einzelnen Abteilungen.



Die Auszeichnungen um Überblick:

40 Jahre Mitgliedschaft:

Jens Burde
Gerlinde Schneider

30 Jahre Mitgliedschaft:

Stefan Fenner
Djan Fricke
Manfred Knaust
Ralf Lindstädt
Waltraut Riechel
Gabriele Nerger

Sachgeschenke für besondere Leistungen

Nele Drücker (Leichtathletik)
Laura Gräser (Leichtathletik)
C-Junioren (Fußball)

Ehrennadel im Silber

André Kerkhoff

Abschließend hob Martin Linke in seinem Bericht die Bedeutung hervor, Mitglieder für die Arbeit in den Organen der Abteilungen und Sportgruppen sowie des Vorstandes zu gewinnen, denn „ein Ehrenamt darf nicht zur Belastung des Einzelnen führen“, so Martin Linke.

SV Union Wesenberg - Vorstand

Ein Vormittag ganz im Zeichen des Jugendsports bei Union

Am 25.06.2022 führte die Unioner Vereinsjugend ihren bereits zur kleinen Tradition gewordenen Kinder- und Jugendtag bei sehr sommerlichen Temperaturen durch.

Für die Kinder und Jugendlichen, welche teils mit Ihren Eltern und Großeltern den Weg ins Waldstadion gefunden haben, stand ein vielseitiges Programm zum Ausprobieren zur Verfügung.

So hatten die einzelnen Abteilungen und Sportgruppen, wie Boxen, Fußball, Kanu, Kindersport, Kegeln, Leichtathletik und Tennis, wieder abwechslungsreiche Stationen gestaltet. Ebenso lud das Wasserbällebad vom Veranstaltungsservice Bollmann aus Neustrelitz zum Austoben und zur kleinen Abkühlung ein. Zwei Hüpfburgen rundeten das Bewegungsangebot für die Kleinen und etwas Größeren ab.

Eine Hüpfburg wurde dabei von der Freiwilligen Feuerwehr aus Wesenberg gestellt, die leider aufgrund eines zeitgleichen Waldbrandeinsatzes kurzfristig nicht mit einer Station dabei sein konnten. Dennoch gilt der Wesenberger Feuerwehr ein großer Dank, dass sie uns trotz der großen Einsatzbelastung im Rahmen Ihrer Möglichkeiten bei unserem Kinder- und Jugendtag unterstützte!



Auch das Sportmobil des KSB konnte leider nicht wie ursprünglich geplant mit seinem Sportangebot dabei sein.

Dennoch boten sich den teilnehmenden Kindern vor Ort genügend Gelegenheiten, sich sportlich ausprobieren zu können. Alle Beteiligten waren mit viel Spaß und Freude dabei, was das wichtigste ist.

Es gilt am Ende Danke an die Trainer und Übungsleiter sowie der Bäckerei Reinhold für die zur Verfügungstellung von Brötchen und Kuchen, Dirk Heß für den Kaffee sowie der KDW Technical Help aus Neustrelitz für die Bereitstellung von Sachgeschenken zu sagen.

SV Union Wesenberg - Vereinsjugend

„Hölkowscher Berg“ Wesenberger Stadtmeister 2022

Auch in diesem Jahr fand die diesjährige und bereits 39. Auflage der Wesenberger Stadtmeisterschaft im Fußball mit einem Teilnehmerfeld von insgesamt fünf Mannschaften noch einmal als Sommerturnier im Wesenberger Waldstadion statt.

Es wurde im Modus jeder gegen jeden und mit Hin- & Rückrunde gespielt.

Am Ende eines interessanten und aufgrund der Witterung durchaus kräftezehrendes Turniers kürte sich die Mannschaft „Hölkowscher Berg“ verdient zum Titelträger 2022 und erhielt den großen Wanderpokal des Stadtmeisters. Die Hölkowschen setzten sich dabei vor der Mannschaft „Die Ewig Letzten“ sowie „Bauer Lindstädt“ durch. Mit Danilo Wilhelm kam auch der beste Torschütze des Turniers (9 Tore) aus der Mannschaft des diesjährigen Stadtmeisters.

Der Bürgermeister der Stadt Wesenberg Steffen Reißmann bedachte jede Mannschaft mit einer Kiste Bier als Dank für die Teilnahme und Anerkennung für die körperlichen Strapazen. Die Pokale für jede Mannschaft wurden durch Marco Helm von der Firma „Bau Helm“ aus Priepert gesponsert.

Ausschank und Versorgung wurden durch die Frauen und Männer der Abteilung „Fußball“ organisiert.

Durch das Turnier führten wieder einmal in gewohnter Weise die „alten“ Hasen um Klaus Brei und Jürgen Gentzen im Kampfgericht.

Und die Turnierspiele wurden durchweg vom Schiedsrichter Tommy Richter gekonnt geleitet, was anerkennungswürdig ist.

Allen Beteiligten am Turnier gilt es auf diesem Wege nochmal ein großes Dankeschön auszusprechen. Und unser Glückwunsch gilt dem diesjährigen Stadtmeister!

Das Endtableau sah wie folgt aus:

1. Hölkowscher Berg
2. Die ewig Letzten
3. Bauer Lindstädt
4. Bau Helm
5. Bahnstation Sandhof

Im Vorfeld der Stadtmeisterschaft wurde bei dieser Gelegenheit den Fußballern unserer C-Junioren der Pokal des Kreismeisters 2021/22 sowie des Torschützenkönigs für Till Zander übergeben.

Die Abteilung gab aus gegebenem Anlass den Jungs eine Runde Eis aus.

SV Union Wesenberg - Abteilung „Fußball“



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Wesenberg und Schillersdorf:

Der Tod von Pastor Konrad Kloss hat eine große Lücke in unser Gemeindeleben gerissen, die wir noch nicht zu schließen wissen.

Im August 2022 wird es deshalb keine Gottesdienste im Bereich der Kirchengemeinde Wesenberg und Schillersdorf geben.

Sie sind herzlich eingeladen die Gottesdienste der Nachbarkirchengemeinden zu besuchen.

Die Kasualvertretung, z. B. bei Beerdigungen, Taufen oder dringlicher Seelsorge übernehmen ab dem 26.07.2022:

Pastor Christoph Feldkamp und Pastorin Cornelia Seidel der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Strelitzer Land, Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz, Tel.-Nr.: 03981 205542.

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

31. Juli, 7. So. nach Trinitatis

10:30 Uhr Katholische Kirche Mirow

14:30 Uhr Kirche Schwarz, Festgottesdienst

4. August, Donnerstag

10:00 Uhr Seniorenheim Mirow

7. August, 8. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Kirche Diemitz, familienfreundlich

10:30 Uhr Inselfestbühne Mirow

14. August, 9. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Kirche Lärz

10:30 Uhr Katholische Kirche Mirow

18. August, Donnerstag

10:00 Uhr Seniorenheim Mirow

21. August, 10. So. nach Trinitatis

14:30 Uhr Johanniterkirche Mirow,

Turm- u. Gemeindefest

26. August, Freitag

Monatsschlussandacht

19:00 Uhr Kapelle Fleeth

19:00 Uhr Kirche Krümmel

19:00 Uhr Kirche Leussow

27. August, Samstag

10:30 Uhr Herzoggruft Johanniterkirche

Ökumenischer Gottesdienst

28. August, 11. So. nach Trinitatis

10:30 Uhr Kath. Kirche Mirow, mit Abendmahl

1. September, Donnerstag

10:00 Uhr Seniorenheim Mirow

4. September, 12. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Kirche Diemitz, familienfreundlich

10:30 Uhr Kath. Kirche Mirow, Erinnerungsgottesdienst an den Wiederaufbau der Johanniterkirche

6. September, Dienstag

15:00 Uhr Kirche Zirtow, „Die Bibel und ich.“

Samstag, 30. Juli, 19:00 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg

Orgelkonzert mit Fritz Abs an der Räder-Organ

Sonntag, 31. Juli 14:30 Uhr, Dorfkirche Schwarz

Die Bauarbeiten an der Kirche Schwarz werden nun bald beendet sein. Wie schön ist sie geworden. Unsere Freude darüber wollen wir feiern. Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit anschließender Kaffeetafel.

Montag, 1. August, 19:00 Uhr, Dorfkirche Schwarz

Orgelkonzert mit Martin Schulze, Musik des 17. - 20. Jahrhunderts von Buxtehude, Bach, Mendelssohn und Graap



Mittwoch, 3. August, 19:00 Uhr Kirche Strasen
Irish Folk Konzert mit Volkhard Brock

Sonntag, 7. August, 10:30 Uhr, Johanniterkirche Mirow
Auch in diesem Jahr feiern wir wieder Inselfestgottesdienst an der Bühne hinter der Johanniterkirche Mirow. Herzlich willkommen

Dienstag, 9. August, 19:00 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg
Orgelkonzert mit Martin Schulze in VVesenberg. Das Konzert beginnt 19:00 Uhr.

Mittwoch, 10. August, 19:00 Uhr, Kirche Blankenförde
Ingo Barz, der Liedermacher und Sänger vom Schnitterhof in Lühburg singt und spielt Stücke aus seinem aktuellen Programm „Hoffnungsvoll daneben“.

Freitag, 12. August, 17:00 Uhr, Kulturbühne Mirow
Die Kurrende ist der Kinderchor der St.-Johannis-Kirche Rostock.

Die ca. 50 Mitglieder sind im Alter zwischen 8 und 14 Jahren. In diesem Jahr wird das Abschlusskonzert zur 54. Kindersingwoche auf der Kulturbühne Mirow stattfinden, wo der Chor unter der Leitung von KMD Prof. Markus Johannes Langer musizieren wird. Es erklingt die Kantate für Kinderchor und Instrumente „Die Geschichte von Micha Ben Jimla und den zwei verschwägerten Könige“ von Detlef Schoener sowie Werke von Schütz, Händel, Dvorak und Martin. Der Eintritt ist frei - zur Deckung der Kosten bitten wir am Ausgang um eine Spende.

Samstag, 13. August, 19:00 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg
Orgelkonzert mit Barbara Gepp, Kirchenmusikerin von Wanzka, Feldberg und Burg Stargard

Dienstag, 16. August, 19:00 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg
Der Berliner Cembalist Reinhard Glende konzertiert in der St. Marienkirche. Das Cembalo ist der Vorläufer des modernen Klaviers und wird von ihm mitgebracht.

Sonntag, 21. August, Johanniterkirche Mirow
Kirchenfest - Die Kirchengemeinde und der Verein Kirchturm Mirow e. V. laden gemeinsam ein zum Sommerfest rund um die Johanniterkirche in Mirow. Das Fest beginnt um 14:30 Uhr mit dem Freiluftgottesdienst.
Anschließend geht es mit Kaffee und Kuchen weiter.

Mittwoch, 24. August, 19:30 Uhr, Dorfkirche Diemitz
Orgelkonzert mit dem Kantor Fitz Abs, Parchim - Werke von Gordon Young, Thomas Riegler, Johann S. Bach, Johann Melchior Dreyer, Siegfried Translateur

Samstag, 27. August, 10:30 Uhr, Johanniterkirche Mirow
Kommen Sie zum Ökumenischen Gottesdienst inian der Gruft zum Gedenken an das Herzoghaus Mecklenburg-Strelitz.

Sonntag, 28. August, 14:00 Uhr, Dorfkirche Lärz
Bilder, Brot und Blechkuchen



Der Förderverein der Lärzer Dorfkirche e. V. lädt zum 28. August 2022 zu Bildern, Brot und Blechkuchen ein.



An und in der Kirche möchte er mit Ihnen einen schönen Nachmittag erleben.

Auf Kunst in vielfältiger Form, Metallgestaltung, Fotografie, Holzbearbeitung, Grafik und Musik hoffen wir.

Freizeit und Kultur

Amtszeltlager der Jugendfeuerwehren 2022

Nach drei jähriger Pause ging es am 24.06. endlich mit einem Amtszeltlager der Jugendfeuerwehren im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte los. Trotz zeitgleichem Waldbrand in Neustrelitz starteten die Jugendfeuerwehren aus Pripert, Wesenberg, Qualzow und Blankenförde pünktlich um 16:00 Uhr mit 45 Kindern und 15 Betreuern aus den Feuerwehren in ein tolles Wochenende. Unser Zeltlager konnten wir direkt am Gerätehaus der Feuerwehr Qualzow aufschlagen. Alle packten beim Aufbauen mit an und durch die Unterstützung der Eltern entstand eine richtig kleine Zeltstadt neben dem Dorfteich. Am ersten Abend gab es selbstgemachte Burger, wir spielten traditionelle Spiele und zum Schluss konnten wir bei „Paddel Paul“ anbaden. Trotz des langen Tages und des warmen Wetters dauerte es bis in unserer Zeltstadt Ruhe einkehrte. Gerade die jüngeren Kinder aus den Kinderfeuerwehren fanden es sehr aufregend so weit weg von zu Hause richtig zu zelten. Der Samstag begann mit frischen Brötchen und einem gemeinsam zubereiteten Frühstück. Nach unserer Stärkung wurden alle Kinder für eine Wanderung nach Schillersdorf in fünf Gruppen eingeteilt. Das Ziel war es durch den Wald zum Badestrand zu wandern und auf dem Weg zahlreiche Stationen zu absolvieren und unterschiedlichste Aufgaben zu lösen. Viele freiwillige Eltern unterstützten uns bei der Umsetzung. Unter anderem mussten die Kinder D-Schläuche miteinander verflechten, Feuerwehrknoten anschlagen, gemeinschaftlich als Gruppe Seilspringen und Baumscheiben legen. Zwischendurch wurden wir mit einer Obstpause und einem Mittagessen auf der Fahrradstraße versorgt. Danach konnten wir mit der Kübelspritze Dosen abspritzen und eine Plane auf dem alle standen wenden, auch das „Absetzen von Notrufen und Finden von vermissten Personen“ wurde abgefragt. Am Ende durften wir eine „verrückte Feuerwehrpumpe“ zusammenbauen, dabei mussten so viele Strahlrohre, Schläuche und Saugkörbe wie möglich an eine Tragkraftspritze angebaut werden. Auch das Wissen über Flora und Fauna stand auf dem Plan. Puh ... danach war die Abkühlung im See toll. Ein Gewitter und starker Regenschauer überraschten uns und zurück an der Feuerwehr Qualzow angekommen, gab es dann gesponsortes Eis und Kuchen. Wir bedanken uns bei „Paddel Paul“ und den Mitgliedern des „Förderverein der Dörfer“. Es folgten viele lustige Spiele auf dem Rasen, ein toller Grillabend und ein Lagerfeuer mit Stockbrot. Nachdem alle Heimweh-Teufelchen vertrieben wurden, war die Nacht dann auch viel ruhiger als die Erste. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück verschwand Dank der tollen Hilfe der Qualzower Kameraden, der Qualzower selber und der Eltern unsere Zeltstadt dann wieder sehr rasch. Um 10:00 Uhr konnten alle Kinder glücklich, etwas müde und gesund an die Eltern übergeben werden.



Ein großer Dank an alle Kinder und Jugendlichen, Helfern und Unterstützer, Sponsoren, die Gemeinde Qualzow, FF Qualzow, die Amtswefhrführung und das Amt.

„Nach so langer Zeit und nach so vielen Veränderungen durch Krankheiten, Tod und Pandemie war es für mich einfach nur sehr erfüllend in lachende Kinderaugen zu sehen und die besondere Kameradschaftlichkeit der freiwilligen Feuerwehren zu erleben.“

Eure Julia

Jugendwartin aus Blankenförde

Konzerte Seewalde

es spielt und singt: „Kupalinka“ Volksweisen aus Europa
Samstag, den 6. August 2022 in Seewalde/Innenhof
Beginn: 15:00 Uhr

es spielt und singt: „Annette mit Band“ Jazz und eigene Stücke

Sonntag, den 28. August 2022 in Seewalde/Innenhof
Beginn: 15:30 Uhr

Bärbel Borchert

Pflege unserer Heimatsprache Plattdeutsch

Uwe Schmidt hat am 19. Juni 2022 in Stavenhagen vom Heimatverband M-V den Preis für das schönste Plattdeutsche Wort 2022 erhalten. „Dunnerlüchting“ herzlichen Glückwunsch!

Er wird in unregelmäßigen Abständen Plattdeutsche Texte im „Kleinseenlotsen“ veröffentlichen. Katze und Baba Jaga reden in folgendem Text Hochdeutsch. „Vielleicht bekommen dann auch junge Mecklenburger Interesse am Platt“, so der Platt Snacker.

Baba Jagas Ümtogg nah Zwenzow



Illustration: Uwe Gloede, Maler und Zeichner, Insel Poel

Nahdem de Diert` ut denn` Zauberwoold Baba Jaga un ehr hönerbeeniges Hexenhuus in`n Sump dräben harren, dükte de Hex`ielig ut dat schlammige Water up! Se harr nur ehr schwarten Katt, `n beuligen Kakpott un ehren Hexenbessen retten künn! De quadernatte Katt lickte sick drög un säd: „Also das war nun der Dank für unsere Wohltaten, liebe Baba Jaga! Man wollte uns mir nichts - Dir nichts für immer einsumpfen, wie einen senilen Dinosaurier! Ich bin einfach nur fassungslos!“ De Hex` strakte denn` Rücken von ehr Katt un antwuurd`te: „Ja mein treues Kätzchen, der Undank hierzulande, kennt scheinbar keine Grenzen! Darum werden wir noch heute Russland verlassen und uns gen Westen auf den Weg machen. Gott sei Dank konnte ich meinen Hexenbesen retten!“ Baba Jaga makte denn` Kakpott an`n Bessen fast, nehm ehr Katt up de linksche Schuller un startete mit ehr Bessen in denn` blaagen Häwen. Näben ehr flög` grad so`n ollen Fischaadler mit

een groten Häkt in siene Krallen. Dor geew uns` Hexlein orrig Gas un de Katt winkte denn` verdutzten Aadler mit de rechtschen Poot, as se em oewerhalten! In Kaschubien hemm`s `n korten Paus makt, dunn güng dat wieder. All een Dag later keemen`s in Maekelborg-Strelitz an. Se land`ten bie so`n ollen Köhlerhütte, in de Nehg von Zwenzow. Dunnerlüchting, wat för eene schöne Landschaft: sandige Bargaen, Kiefern- un Mischwölder, bannig klore Seen un de mäanderförmige Fleet, Havel. Se güngen beid an`n Labussee un makten sick frisch! Kiek an, uns` Katt hett dornah all twee Haselmüüs fungen un löt sick dee goot schmecken. Dunn säd se to Baba Jaga: „Ich glaube mein liebes Hexlein, hier könnten wir uns niederlassen. Eine schöne Hütte zum Wohnen und Fauna und Flora sind perfekt! Was wollen Hexen und Tiere noch mehr?“ Baba Jaga säd: „Gemach, gemacht, erst mal muss ich prüfen, ob hier auch für mich genug zu essen ist und das Dach der Köhlerhütte dicht ist! Wie Du bestimmt weist, esse ich ja am liebsten kleine Menschenkinder oder ordentlich große Wolgafische! Beides habe ich hier bisher noch nicht gesehen!“ Dunn hett se ehr Katt up dat Dack von dat Huus hochschickt, üm nahtokieken, ob allens dicht is. De Katt künn keen Lock sehn; dor wir uns` Hex` ierstmal tofräden! Dunn flögen`s mit denn` Hexenbessen nah Wesenbarg. Dor leepen orrig väl Menschenkinnings in Richtung Burg hoch. Dat wier nämlich grad Burgfest, mit allem Brimborium! Nikolaus von Werle hett grad siene Räd hollen, dunn spälte de Spielmannszug un de Fier güng denn` Enn entgägen. As se nah Zwenzow torügg flögen, hemm`s sehn, dat up de Woblitz een Fischer `n bannig groten Zander ruut halt hett, dee wier fast eenen Meter lang! Baga Jaga güngen de Ogen oewer, denn` mücht se to giern äten! Also säd se to ehr Katt: „Du hast ja so Recht, meine alte Mäusejägerin, hier wollen wir bleiben und alt werden! Jetzt muss ich mich aber erst mal von der anstrengenden Reise ausruhen, bevor wir weiter machen!“ De Katt schnurrte üm ehr` Been, mauzte orrig un freugte sick bannig. Un wenn`s nich storben sünd, läben`s villicht noch hüüt in Zwenzow!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg



Für unser Alten- und Pflegeheim
„Am Zierker See“ in **Neustrelitz** suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Einrichtungsleitung (m/w/d)

Pflegefachkraft (m/w/d)

**Unsere Vorteile wie sehr gute Bezahlung,
Sonderurlaub und mehr finden Sie auf
www.awo-mst.de**

Ihre Bewerbung richten Sie an:

AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 12a, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-253810 • Mail: info@awo-mst.de

